

# Gottschick, Hermann

Stand: 13.06.2026

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Geburtsdatum:</b> | 08. Juli 1908                             |
| <b>Sterbedatum:</b>  | 08. November 1995                         |
| <b>Geburtsort:</b>   | Aurich                                    |
| <b>Sterbeort:</b>    | Bonn                                      |
| <b>Wirkorte:</b>     | Hannover; Göttingen; Neuendettelsau; Bonn |
| <b>Tätigkeit:</b>    | Jurist; Ministerialbeamter; Publizist     |

## Biographische Anmerkungen

Abitur an der Leibniz-Schule in Hannover; Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen; 1935 Tätigkeit bei einer Versicherung in Hannover; ab 1936 bei der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und ab 1939 im Reichsarbeitsministerium beschäftigt; 1948/1949 Lehrkraft für Sozialpolitik und Fürsorgerecht am Sozialen Seminar der Diakonissenanstalt Neuendettelsau; 1949 Eintritt in die Sozialabteilung des Bundesinnenministeriums (BI), befaßte sich u.a. mit der Modernisierung des Fürsorgewesens in der frühen Bundesrepublik, war einer der "Väter" des Bundeshilfegesetzes (BSHG); umfangreiche fachpublizistische Tätigkeit, Kommentator des BSHG

## Biographische Quellen

[Who is who der sozialen Arbeit \(1998\), S. 211-212](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034733176](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 19.01.2010